

AUSSCHREIBUNG

VERPACKUNGSTECHNIK

im 2. BILDUNGSWEG

Vorbereitungslehrgang

2025 / 2026 / 2027

1. Gesetzliche Grundlage

§ 23 (5) des Berufsausbildungsgesetzes in der Fassung vom 13.01.2006 sieht vor, dass die örtlich zuständige Lehrlingsstelle (**Regelung bei Verpackungstechnik: direkt über die Lehrlingsstelle Wien**) aufgrund eines Antrages ausnahmsweise einen Prüfungswerber auch ohne Nachweis der Lehrzeit und des Berufsschulabschlusses nach Anhörung zur Lehrabschlussprüfung zulassen kann, wenn dieser das 18. Lebensjahr vollendet hat und glaubhaft macht, dass er auf eine andere Weise die im betreffenden Lehrberuf erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse, beispielsweise durch eine entsprechend lange und einschlägige Anlernstätigkeit oder sonstige praktische Tätigkeit (mind. 2 Jahre) bzw. durch den Besuch entsprechender Kursveranstaltungen erworben hat.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen sind für die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang des Bildungsforums PROPAK höhere Voraussetzungen notwendig:

- ▶ Vollendung des 20. Lebensjahres
- ▶ Mehrjährige einschlägige Beschäftigung (ausgenommen MaturantInnen)
- ▶ Firmenbestätigung über die facheinschlägige Beschäftigung

Wir bitten die Unternehmen, besonders auf die Voraussetzung einer mehrjährigen einschlägigen Beschäftigung zu achten! Der vom Bildungsforum PROPAK angebotene Vorbereitungslehrgang auf die Facharbeiterprüfung Verpackungstechnik im 2. Bildungsweg ist zwar nach dem Gesetz nicht verbindlich vorgeschrieben, wird aber dringend empfohlen, um die für die Facharbeiterprüfung erforderlichen Mindestqualifikationen zu gewährleisten.

3. Kursverlauf/-termine

- ▶ Ausschreibung des Vorbereitungslehrganges durch das Bildungsforum
- ▶ **Anmeldeschluss** für den Vorbereitungslehrgang sowie **Abgabetermin** für die Firmenbestätigung betreffend der mehrjährigen einschlägigen Beschäftigung. – **30.09.2024**
- ▶ Zulassung zum Vorbereitungslehrgang durch das Bildungsforum PROPAK
- ▶ Selbststudium und betriebsinterne Vorbereitung
Fachkunde, Fachrechnen, praktische Arbeit Papier und Metall sowie CAD/CAM

Erste Kurswoche 10.03. bis 14.03.2025	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen, praktische Arbeit und Labor Standortbestimmung
Zweite Kurswoche 08.09. bis 12.09.2025	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen, praktische Arbeit und Labor Standortbestimmung
Dritte Kurswoche gepl. März 2026	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen, praktische Arbeit und Labor Standortbestimmung
Vierte Kurswoche gepl. September 2026	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen, praktische Arbeit, Druckverfahren, CAD/CAM und Standortbestimmung Referat Anmeldung zur Facharbeiterprüfung!
Fünfte Kurswoche gepl. März 2027 (2 Tage Vorbereitung)	Intensive Vorbereitung für die Prüfung, Präsentation Referat
Facharbeiterprüfung (Einladung durch Lehr- lingsstelle WKW nach Anmeldung) 2027, 3 Tage	schriftliche Prüfung Handmuster FS-, WP-oder FV, CAD-Muster Metallwerkstück Fachgespräch

4. Kursbeitrag

Der Kursbeitrag wird pro Kurswoche und ohne Unterkunft verrechnet.

- € 592.- pro Woche für Mitglieder des Bildungsforums PROPAK
- € 808.- pro Woche für Mitglieder von Vereinigung PROPAK Austria oder Fachverband PROPAK
- € 1.132.- pro Woche für sonstige Interessenten

(Preise exkl. 20% MWSt.)

5. Veranstaltungsort & Unterkunft

Die Vorbereitungskurse finden in der Berufsschule für Verpackungstechnik, Hütteldorfer Straße 7-17, 1150 Wien und in der Apollogasse 1, 1070 Wien statt. Die Organisation der Unterbringung in Wien erfolgt durch die Betriebe selbst. Vorschläge für die Unterbringung finden Sie im Anhang.

6. Vorbereitung

Durch Selbststudium, Übungen im Betrieb und Fachkurs sollten die Prüfungsanwärter ihre Vorbereitung auf die Facharbeiterprüfung intensivieren.

Im fünfwöchigen Vorbereitungslehrgang wird nur schon vorhandenes Grundlagenwissen vertieft, geübt und ergänzt.



Die Betriebe werden bei der Auswahl der Kandidaten gebeten, auf entsprechende Vorkenntnisse zu achten, damit ein beiderseitig zufriedenstellender Abschluss möglich wird! Die parallelaufende innerbetriebliche Ausbildung von Verpackungstechnik im 2. Bildungsweg muss unterstützt werden und die Möglichkeit bieten, dass alle wesentlichen Ausbildungsinhalte des Berufsbildes „Verpackungstechnik“ erlernt werden können!

Innerbetriebliche Schulung

Nach Abschluss des letzten Vorbereitungskurses des Bildungsforums, muss nochmals auf die entscheidende Bedeutung der innerbetrieblichen Schulung während der gesamten Veranstaltung hingewiesen werden. Es ist dafür zu sorgen, dass der Kandidat die Möglichkeit erhält, alle vermittelbaren praktischen Fertigkeiten durch Übungen im Betrieb zu erlernen. Der Betreuer soll durch Rückmeldungen aus den Vorbereitungskursen über die Standortbestimmungen der Kandidaten eine gezielte Vorbereitung auf die Facharbeiterprüfung durchführen können.

Selbststudium

Es wird empfohlen, die Unterlagen schon vor Beginn des Fachkurses eingehend zu studieren, da diese Kenntnisse **vorausgesetzt** und im Fachkurs intensiviert werden.

Es ist weiter von Vorteil, mit dem Ausbildungsleiter bzw. den Mitarbeitern, die im Lehrberuf Verpackungstechnik in Ausbildung stehen oder diesen erlernt haben, in Verbindung zu treten. Auch hier können wertvolle Informationen über Art und Umfang der Kenntnisse sowie über die persönliche Vorbereitungsgestaltung erlangt werden.

Fachliteratur

Die vorliegende Literatur ist in der aktuellen Auflage vorhanden und wird bei Zulassung zum Vorbereitungslehrgang zur Verfügung gestellt (Kosten für Unterlagen im Kursbeitrag enthalten).

- Fachkunde für den Lehrberuf Verpackungstechnik
- Steuer- und Regeltechnik - 4. Auflage
- Ausbildungsordnung Verpackungstechnik
- Broschüre „Themen für das Fachgespräch“

7. Anmeldung zur Facharbeiterprüfung

Die Anmeldung muss nach Absolvierung der 4. Kurswoche des Vorbereitungslehrganges erfolgen:

Antrag auf Zulassung und Anmeldung zur Facharbeiterprüfung:



An die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien ist ein Antrag auf Außerordentliche Zulassung und Anmeldung zur Lehrabschlussprüfung gem. § 23 BAG zu richten (Informationen und Formular erhalten Sie zeitgerecht vom Bildungsforum PROPAK).

Im Antrag ist glaubhaft zu machen, dass der Prüfungswerber die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse durch eine langjährige einschlägige Beschäftigung (Firmenbestätigung), Vorbereitungskurse, Weiterbildungsveranstaltungen, verwandte und ähnliche Berufsabschlüsse, einschlägige Schulbildung, Selbststudium, etc. erworben hat.

Es empfiehlt sich, rechtzeitig den Antrag und die Anmeldung auf Zulassung zur Lehrabschlussprüfung gem. § 23 BAG an die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien zu stellen. Die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien wird die Kandidaten rechtzeitig zur Lehrabschlussprüfung für den Lehrberuf Verpackungstechnik einladen.

8. Stornierung

Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich einlangen, muss eine Stornogebühr von 40 Prozent des Kursbeitrages verrechnet werden. Bei Stornierungen ab dem ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der gesamte Kursbeitrag fällig.

9. Auskünfte

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich an Ihren zuständigen Ausbildungsleiter oder an das

Bildungsforum PROPAK

Bildungsforum der industriellen Hersteller von
Produkten aus Papier und Karton in Österreich



Mag. Martin WIDERMANN

Geschäftsführer

Lehrplan 2. Bildungsweg Verpackungstechniker/in

Aufteilung: 4 Wochen auf 2 Jahre, 1 Woche mit Facharbeiterprüfung im 3. Jahr

Teilnehmer: maximal 15

Dauer: 5 Kurswochen inklusive 3 Tage Facharbeiterprüfung

Standortbestimmung nach jeder Kurswoche. Referatsausarbeitung in Heimarbeit nach der 4. Kurswoche mit Präsentation in der 5. Kurswoche.

1. Woche

5 Std. Fachrechnen	Grundrechenarten, Fläche, Volumen, Masse, Geschwindigkeit
14 Std. Fachkunde	Maschinenelemente (z.B. Passungen und Toleranzen), Papier- Kartonherstellung, Lagerung, Prüfung von Papier u. Karton
10 Std. Fachzeichnen	Grundlagen, Zeichnen einfacher Muster
5 Std. Praktische Arbeit	Metallbearbeitung
10 Std. Labor	Elektro- u. Pneumatiklabor Grundlagen
1 Std.	Standortbestimmung

2. Woche

4 Std. Fachrechnen	Übersetzungsverhältnis, Wärmelehre
14 Std. Fachkunde	Herstellung von WP, Stanzmaschinen, Klebemaschinen, Inline
10 Std. Fachzeichnen	Zeichnen von Muster, Normen und Bemaßung, Materialzugaben, Kuvert- u. Blitzboden
5 Std. Praktische Arbeit	Herstellung von Mustern
10 Std. Labor	Elektropneumatik, CAD – Grundlagen
2 Std.	Standortbestimmung

3. Woche

4 Std. Fachrechnen	Projektarbeit (Nutzenberechnung, Stanzkraft usw.)
9 Std. Fachkunde	Flexible Packmittel, Druckverfahren mit Schwerpunkt Flexodruck Zeichnen von Muster mit 2 Dreiecken, Übertragen der Zeichnung
9 Std. Fachzeichnen	auf Karton, WP, FV, Kuvert- u. Blitzboden Metallbearbeitung
5 Std. Praktische Arbeit	Herstellung von Muster
5 Std. Praktische Arbeit	Speicherprogrammierbare Steuerung,
10 Std. Labor	CAD – freie Konstruktion
3 Std.	Standortbestimmung

4. Woche

5 Std. Fachrechnen	Vertiefung und Zusammenfassung aus den Vorwochen
5 Std. Fachkunde	Vertiefung und Zusammenfassung aus den Vorwochen
5 Std. Fachzeichnen	Vertiefung und Zusammenfassung aus den Vorwochen
6 Std. Druck	Druckvorstufe und Druckverfahren in der Papierverarbeitung
5 Std. Praktische Arbeit	Metallbearbeitung (Bewertung der Metallstücke)
5 Std. Praktische Arbeit	Herstellung von Muster (Bewertung der Muster)
10 Std. CAD/CAM	Herstellung von Muster über CAD/CAM
4 Std.	Standortbestimmung

5. Woche

16 Std. Intensivvorbereitung für die Facharbeiterprüfung

Facharbeiterprüfung (3 Tage)

6 Std. schriftliche Prüfung	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen,
4 Std. Praktische Prüfung	Handmuster Papier/Karton oder Wellpappe, CAD-Muster
4 Std. Praktische Prüfung	Metallstück
20 Minuten	Fachgespräch
